

Umsatzsteuer-Checkliste für Kleinunternehmen 2025/2026

Diese Checkliste hilft dir, den richtigen Steuersatz auszuweisen, die aktuellen Neuerungen zu beachten und typische Fehler zu vermeiden.

1

Umsatzsteuer und Vorsteuer trennen

Merke dir: eingenommene Umsatzsteuer minus gezahlte Vorsteuer ergibt den Betrag ans Finanzamt.

2

Richtigen Steuersatz wählen

19 Prozent im Regelfall, 7 Prozent ermäßigt für Lebensmittel und Bücher, 0 Prozent für bestimmte Photovoltaikanlagen.

3

Kleinunternehmergrenze im Blick halten

Vorjahr höchstens 25.000 Euro und laufendes Jahr voraussichtlich höchstens 50.000 Euro Umsatz.

4

Vorsteuerabzug absichern

Nur mit ordnungsgemäßer Rechnung samt Steuernummer oder USt-IdNr. des Ausstellers gilt der Abzug.

5

E-Rechnungen empfangen können

Seit dem 1. Januar 2025 musst du im B2B E-Rechnungen empfangen und mindestens acht Jahre digital aufbewahren.

6

Ermäßigten Satz in der Gastronomie prüfen

Ab 1. Januar 2026 gilt für Speisen dauerhaft 7 Prozent, für Getränke bleibt es bei 19 Prozent.

7

Kunstgegenstände richtig einordnen

Seit dem 1. Januar 2025 gilt für den Verkauf von Kunst und Sammlerstücken wieder der ermäßigte Satz von 7 Prozent.

8

Rechnungsangaben auf Vollständigkeit prüfen

Fehlende Steuernummer oder falscher Steuersatz gefährden deinen Vorsteuerabzug, deshalb vor dem Versand kontrollieren.

Gut zu wissen: Mehrwertsteuer und Umsatzsteuer sind rechtlich dasselbe. Mehrwertsteuer ist nur der umgangssprachliche Begriff.

Behalte dein Unternehmen im Griff

Aufgaben, Fristen, Verträge und Kunden an einem ruhigen, klaren Ort.

[unternio.de](https://www.unternio.de) kostenlos testen